

Schützengilde Gollenshausen e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 15.01.2011

48 Teilnehmer

Begrüßung und Totengedenken

Der erste Schützenmeister, Franz Summerer, stellte zu Beginn fest, dass die Einladung form- und fristgerecht durch Veröffentlichung in der Presse, Aushang und zusätzlich durch persönliche Einladung erfolgt ist. Er verliest die Tagesordnung, die von der Versammlung ohne Einwände angenommen wird.

Er bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme, dann begrüßte er den 2. Gauschützenmeister, Josef Schuster, den 1. Bürgermeister, Bernhard Hainz, den 2. Bürgermeister, Josef Gartner, sowie die Vorstände der Ortsvereine und den Kassenprüfer, Josef Landinger.

Die Schützengilde hatte dieses Jahr keine toten Vereinsmitglieder zu betrauern, verstorben ist aber der Pfarrer i.R. Dr. Max Zeitler. Die Versammlung erhob sich zum Totengedenken.

Bericht des Schriftführers

Ilse Laufer verlas das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, wegen seinerzeitiger Abwesenheit von Ilse Laufer erstellt von Hannes Schnell.

Bericht der 1. Schützenmeisters

Franz Summerer bedankte sich für die schnelle Aktualisierung der Homepage mit den Schießergebnissen, Fotos und Terminen durch Ilse Laufer.

Er berichtete über die Veranstaltungen und Ergebnisse der vergangenen Schießsaison. So konnten einige unserer Vereinsmitglieder beim Gauschießen in Rimsting Preise erzielen.

Am 23.04.2010 kamen mehrere Frauen der Fraueninsel mit Ihren Männern und Jugendlichen zum Schießen zu uns. Wir konnten anschließend Monika und Walter Huber als neue Mitglieder begrüßen.

Am 05.06.2010 nahm eine Abordnung an der Hochzeit von Martina und Hannes Linner teil.

Die Teilnahme am 125-jährigen Gründungs- und Gaufest in Kienberg am 20.06.2010 endete früher als sonst nach einem sehr nass verlaufenen Festzug.

Die Beachparty am 03.07.2010 verlief ohne Probleme und Beanstandungen. Es konnte ein schöner Erfolg erzielt werden.

In Pittenhart war es beim 125-Jahres-Gründungsfest am 11.07.2010 dafür sehr heiß. Für unsere diesjährige Festwoche nahmen wir die Idee der Wasserverteilung beim Gottesdienst gerne auf.

An der Festwoche in Rimsting vom 29.07. bis 08.08.2010 nahmen wir teil. Beim Festzug wurde etwas an der Musik gespart, so dass teilweise zu wenig zu hören war.

Franz Summerer konnte als 1. Schützenmeister die Einladung von Herzog Max von Bayern nach Kreuth zum Schießen annehmen. Das Treffen findet alle 5 Jahre statt. Es folgte eine Einladung ins Bräuhaus und die Verteilung eines Zeichens als Erinnerung.

Am 22.09.2010 verstarb Pfarrer i.R. Dr. Max Zeitler. Die Schützengilde nahm an der Trauerfeier am 29.09.2010 teil

Am 29.09.2010 wurden die Helfer der Beachparty zur Nachfeier nach Baumburg eingeladen mit Besichtigung des Mais-Labyrinths.

Zahlreich war die Teilnahme am Patenbitten in Seebruck am 15. 10.2010. Nach einigen kleineren Missverständnissen über den Treffpunkt fanden sich alle beim Hafengewirt zusammen. Die Verhandlungen samt Scheitlknieen und Verzehr von diversen „Delikatessen“ gestalteten sich zäh, führten aber endlich doch zu einem für beide Seiten befriedigenden Ergebnis. Seebruck erhielt die Zusage über zweimal 30 Liter Bier. Der 1. Bürgermeister von Gstadt, Bernhard Hainz, spendierte zusätzlich 50 Liter Bier und so sagten die Seebrucker zu, den Göd für uns zu machen. Einigkeit bestand auch darüber, anlässlich unserer 100-Jahr-Feier keine Fahnenband auszutauschen.

Am 31.03.2010 überbrachte Ilse Laufer für unseren Verein das Geschenk und die Glückwünsche an Hanno Schunck zum 90. Geburtstag.

Betty Auer feierte Ihren 85. Geburtstag am 01. Oktober 2010 nach. Franz Summerer, Markus Bach, Hannes Schnell, Karin Puchstein und Ilse Laufer gratulierten für den Verein.

Am 08.11.2010 feierte dann Andreas Gartner sen. seinen 80. Geburtstag, auch hier gratulierten einige Vereinsmitglieder.

Beim Gau-Ehrenabend am 17.09.2010 in Hittenkirchen wurden Stefan Buchner und Markus Summerer mit Preisen ausgezeichnet.

Bei einer Besprechung der Vereinsvorstände am 13.10.2010 wurden die Termine für die Parkplatzbewachung während des Christkindl-Marktes vereinbart. Franz Summerer dankte auch der Gemeinde für diese Vereinbarung, wobei sich die vier Vereine die Arbeit und auch den Erlös, ca. 400 Euro pro Verein, teilten.

Am 20.10.2010 fand eine Besprechung anlässlich des Gstadter Musiksommers 2011 statt. Die Vereine wurden dazu eingeladen, teilnehmen werden aber leider größtenteils Breitbrunner Vereine.

Am 22.10.2010 wurde mit dem Anfangsschießen die Saison 2010/2011 eröffnet.

Erfreulich viele Mitglieder kamen zur Aufnahme des Schützenfotos durch Reinhard Krug. Wegen strömenden Regens konnte die Aufnahme nicht im Freien erfolgen. Der 1. Bürgermeister erlaubte uns dann, die Aufnahme mit 86 Personen, groß und klein, im Vorraum des Gemeindehauses zu machen.

Am 04.11.2010 fand die Gau-Herbstversammlung in Prien statt.

Vom 26. bis 28.11. veranstalteten wir das Dorfkönigschießen. Wir hatten ein kleines Auswertungsproblem, aber der Dorfkönig, Georg Frank von der Freiwilligen Feuerwehr Gstadt, konnte doch noch vor Nico Ulrich und Nadine Summerer richtig ermittelt werden:

Das Nussenschießen am 17.12.2010 zog sich etwas in die Länge. Daher wird darüber nachgedacht, nächstes Mal eher abzuschließen oder sogar ein extra Nussenschießen abzuhalten.

Das Neujahrschießen fand am 07.01.2011 anstelle des Sauschießens statt. Auch hier wurden „saugute“ Preise verteilt.

Aus Anlass der 100-Jahr-Feier fanden viele zusätzliche Vorstands- und Festausschuss-Sitzungen statt. Momentan wird die Festschrift in Form einer Festzeitung vorbereitet. Franz Summerer bat um Überlassung von Fotos, insbesondere von der Fahnenweihe 1959 oder Hochzeiten u.ä. aus der Frühzeit des Vereins.

Bericht des 1. Kassiers

Markus Bach erläuterte die Ein- und Ausgaben des Vereins. Am 31.12.2009 betrug der Kassenbestand 7.331,01 €. Am 31.12.2010 gab es einen Kassenbestand von 794,93 €. Durch Einzahlungen änderte sich der Bestand auf dem Sparbuch von 345,57 € am 30.12.09 auf 10.420,24 am 31.12.2010.

Der Gesamt-Endbetrag betrug am 31.12.2010	12.063,09 €
Dem stand ein Anfangsbestand am 01.01.2010 gegenüber von	<u>8.010,13 €</u>
so dass sich ein Überschuss ergibt in Höhe von	<u>4.052,96 €</u>

Allein bei der Beachparty konnte ein Überschuss in Höhe von 5.425,04 € erwirtschaftet werden.

Weitere Auskünfte über Aus- und Eingaben erteilt Markus Bach gerne auf Verlangen und nach Terminvereinbarung.

Bericht der Kassenprüfer

Der 1. Kassenprüfer, Josef Landinger, berichtete über die am 13.01.2011 zusammen mit Georg Oberloher durchgeführte Kassenprüfung. Er erklärte, dass alles in Ordnung war und sich dabei keine Beanstandungen ergeben hätten. Er bat die Mitglieder um Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers. Diese Entlastung wurde einstimmig und ohne Enthaltungen erteilt.

Bericht des Sportwarts

Hermann Oberloher berichtete über das Anfangsschießen vom 22.10.2010 mit der Anfangsscheibe, gestiftet von Hans Reif jun. und gewonnen von Hans Schnell. Den Wanderpokal gewann Gisela Summerer am 19. 11. 2010, die Hochzeitsscheibe von Christiane und Wolfgang Maier gewann Hermann Oberloher. Am Samstag, 11. 12.2010 wurde die Scheibe anlässlich des 60. Geburtstages von Franz Summerer ausgeschossen und von Andreas Schnell gewonnen. Beim Rundenwettkampf liegt die Gruppe Luftgewehr B1 ebenso wie die Gruppe Junioren derzeit auf dem 2. Platz, die Gruppe Luftpistole auf dem 4. Platz.

Bericht des Jugendleiters

Christian Summerer, der Jugendleiter, berichtete über die Teilnahme von Markus Summerer und David Ogiolda am Sichtungsschießen mit einem 1. und 3. Platz. Er wies auf die Jugendleiterwahl am 28. Januar 2011 hin. Der Wettbewerb um den Jugendkönig findet am 21.01.2011 gleichzeitig mit dem Königsschießen statt.

Die Gaumeisterschaft findet am 19.02.2011 statt, der Biathlon-Wettbewerb in Sachrang am 27. Februar 2011.

Für das diesjährige Gauschießen steht noch kein Termin fest.

Franz Summerer erwähnte noch das Problem mit den Standaufsichten. Wir haben zwar viele mit der erforderlichen Prüfung, aber die Einteilung klappt nicht immer wie gewünscht.

Neuwahlen

Der 2. Gauschützenmeister, Sepp Schuster begrüßte alle und entschuldigte den 1. Gauschützenmeister wegen Terminüberschneidung. Er übermittelte die Grüße von Bernhard Brehmer.

Das Gauschießen Luftpistole wird wohl Ende März/Anfang April in Frasdorf durchgeführt werden. Für das Gauschießen Gewehr in Prien steht noch kein Termin fest. Wenn der Gau das Schießen durchführt, wird traditionell geschossen.

Da der 1. Kassier, Franz Menschhorn, das Amt zu Beginn der Saison 2010/2011 niedergelegt hatte, war eine Neuwahl erforderlich. Sepp Schuster erklärte sich bereit, diese durchzuführen. Markus Bach wurde einstimmig ohne Enthaltungen zum ersten Kassier gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen. Ebenso einstimmig wurde Gisela Summerer zur zweiten Kassierin gewählt, Sie nahm die Wahl ebenfalls mit Dank an.

Termine und Vorschau

Hannes Schnell berichtete über den Stand der Vorbereitungen zur Festwoche im Juni und erläuterte die einzelnen Termine.

Das Zelt wird von der Firma Biller aufgestellt, hierzu werden jede Menge Hilfskräfte mit und ohne Material, Teelader, Stapler etc. gebraucht. Das Zelt hat ein Fassungsvermögen von 2.000 Personen und eine Größe von 25 auf 40 m zuzüglich einem Anbauzelt mit 10 auf 30 Meter für Bewirtschaftung und Bar. Die Bühne ist 12 auf 8 m groß.

Aufstellungsort für das Zelt ist der Fussballplatz.

Die Bewirtung wird von der Firma Gassner übernommen, das Bier kommt von der Bauerei Baumburg.

Dominik Schneider erklärte sich dazu bereit, die Leitung der Schänke während des Festes zu übernehmen, Franz Summerer bedankte sich dafür im voraus. Franz Summerer bittet auch um Mitarbeit an der Festschrift.

Die Festzeichen werden in ähnlicher Ausführung wie die Rimstinger Zeichen bestellt. Ausführung: Anstecker aus Edelstahl, ca. 28 mm Durchmesser mit Vereinswappen und Datum des Festsonntags.

Der Gottesdienst wird bei guter Witterung im Gröschl-Holz abgehalten.

Die Beschallung wird erledigt durch die Firma Unlimited Showtech (Jerome).

Der Festzug wird voraussichtlich aus 5 Zügen mit Musik bestehen, dazu werden ca. 80 Vereine eingeladen.

Eine große Bar wird in Griesstätt, der Bauzaun in Höslwang geholt.

Für den Rockabend mit der Gruppe Face ist es erforderlich, eine Security-Firma zu beauftragen.

Am 03. Juni 2011 findet der Bittgang nach Seebruck statt.

Schorsch Anderl bat um Klärung, ob bei der Bayernhymne der Hut abgenommen werden soll. Nach Diskussion soll mit den anderen Vereinsvorständen eine einheitliche Vorgehensweise vereinbart werden: Fahne präsentiert, abgesetzter Hut nur bei „Großer Gott, wir loben Dich“, Fahne präsentiert mit aufgesetztem Hut bei der Bayern-Hymne. Fahne gesenkt nur bei Beerdigung.

Der 1. Bürgermeister, Bernhard Hainz, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, lobte die gute Jugendarbeit und das Vorhaben, eine Festwoche durchzuführen. Er sicherte zu, dass die Gemeinde die Kosten für das Aggregat des Abwasser-Zweckverbandes übernimmt und Gemeindefahrzeuge inklusive Gemeindearbeiter zum Abholen von Bühne und Bauzaun sowie zur Hilfe beim Zeltaufbau zur Verfügung stellt. Bernhard Hainz möchte nach Möglichkeit auch selbst beim Auf- und Abbau helfen.

Franz Summerer erklärte, dass wir mit einem Vereinsbeitrag von 20 Euro jährlich im unteren Bereich liegen. Deshalb sollen ab sofort jeweils mindestens 3 Euro Schießeinlage bezahlt werden, auch wenn weniger als die 2 Streifen plus Vortel geschossen wird. Dieser Vorschlag wurde einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

Willi Maier forderte mehr Beiträge, auch mit Fotos, in der VG-Zeitung. Franz Summerer bemängelte in diesem Zusammenhang die im Vergleich zu Fußball zu geringe Berichterstattung in der örtlichen Presse insbesondere über Schützenvereine.

Termine und Vorschau

21. Januar 2011, Königschießen, 2. Teil. Es wurde nochmals auf den letzten Schuss um 21.00 Uhr hingewiesen, insbesondere im Hinblick auf die Jugend.

Ebenso soll für die nächste Saison vereinbart werden, dass nur Schüsse, die bis 22.00 Uhr abgegeben werden, in die Tageswertung einfließen. Die Jahreswertung ist davon nicht betroffen.

Der genaue Termin für die Hochzeitsscheibe Linner im Februar 2011 steht noch nicht fest.

Am 01.04.2011 wird die Vereinsscheibe ausgeschossen, am 08.04. 2011 ist das Osterschießen, am 15.04.2011 das Endschießen und die Jahres-Preisverteilung am 30. April 2011. Von Franz und Maria Oberloher wird noch eine Taufscheibe gestiftet, der Termin steht noch nicht fest.

Wir erhielten eine Einladung zum 61. Obb. Bezirksschützentag des Alzgau-Trostberg am 10.04.2011 in Pertenstein.

Termin für die Beachparty: Mitte Juli 2011.

Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Dominik Schneider erklärt, dass er Ernst Kreisel als Partner an der Schänke nehmen will. Um möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme am Festzug zu ermöglichen, wird er Helfer besorgen, die während dieser Zeit die Arbeiten kostenlos, gegen Bier und Brotzeit übernehmen.

Vorgeschlagen wurde von ihm auch, dass die Schützenscheiben in der neuen Saison jeweils bis zum Saisonende im Schützenheim verbleiben und dann erst von den Gewinnern mit nach Hause genommen werden.

Asbach Peter macht den Vorschlag, dass beim Schießen auf Scheiben etc. beliebig viel nachgekauft werden kann. Er teilt auch mit, dass in Kürze Arbeitspläne für die 100-Jahr-Feier aufgestellt und Mitarbeiter gesucht werden. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit Franz Menschhorn.

Franz Summerer dankt Franz Menschhorn ebenfalls für die gute Zusammenarbeit.

Ilse Laufer bedankt sich für das schöne Buffet, das anlässlich der Geburtstags-scheibe von Franz Summerer aufgebaut war. Die Spenden der Vereinsmitglieder hierfür wurden durch den Verein auf 200 Euro aufgerundet und gingen an das OVB zugunsten der Björn-Schulz-Stiftung in Mitterndorf. Ein eventuell gewonnenes Auto wird nach Aussage von Franz Summerer im Verein ausgeschossen werden.

Franz Summerer bedankte sich nochmals bei allen Teilnehmern und beendete die Versammlung um 21.45 Uhr.

Gollenshausen, 15. Januar 2011

Ilse Laufer
(Protokollführerin)

Franz Summerer
(1. Schützenmeister)